

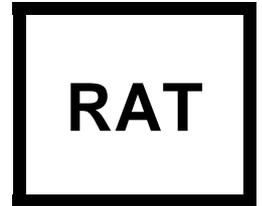
**Kupferstadt Stolberg (Rhld.)  
Der BÜRGERMEISTER**

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Rates**  
**Sitzungskennziffer: XVI / 29**  
**Tag der Sitzung: Dienstag, 19.03.2013**

**Sitzung** Rathaus, Ratssaal  
Dauer der Sitzung: 18.00 Uhr bis 18.37 Uhr  
Unterbrechungen: Keine  
Anwesende: sh. beiliegende Anwesenheitsliste Anlage 1)

Vorsitz: Bürgermeister Ferdi Gatzweiler  
Schriftführerin: Edith Janus-Braun



---

**Tagesordnung:**

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Herr Bürgermeister Gatzweiler stellt fest, dass der Rat der Kupferstadt beschlussfähig ist.

Entschuldigt fehlen:

Ratsfrau Andrea Müller, SPD  
Ratsfrau Hilde Steg, SPD  
Ratsherr Dr. Stefan Wiemann bis TOP A) 4.  
Ratsherr Dr. Franz-Josef Ingermann, B'90/Grüne

b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung:

Herr Bürgermeister Gatzweiler stellt weiter fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht ergangen sowie die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist.

d) Beschlussfassung über die Tagesordnung

Herr Bürgermeister Gatzweiler bittet um Erweiterung der Tagesordnung im **A) öffentlichen Sitzungsteil** um die mit der 1. geänderten Einladung unter Verkürzung der Ladungsfrist übermittelten Verwaltungsvorlage zu TOP A)

**24. Softwarebeschaffung zur Fortführung der städtischen Anlagenbuchhaltung;  
hier: Mittelbereitstellung**

Weitere Änderungen bzw. Ergänzungen wurden nicht gewünscht, so dass die Tagesordnung einmütig wie folgt abgewickelt wurde:

## A) Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)
2. Umbesetzung in Ausschüssen und wirtschaftlichen Unternehmen;
  - a) Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2013  
hier: Umbesetzung im Regionalen Abfallwirtschaftsbeirat im Zweckverband RegioEntsorgung
  - b) Benennung von Vertretern der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen nach § 113 GO NRW;  
hier: Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur
3. Betriebswirtschaftliche Auswertungen für das Haushaltsjahr 2012
4. Bericht über die Maßnahmenumsetzung des Haushaltssanierungsplanes 2012
5. Einrichtung von Beförderungsstellen sowie hiermit verbundene Änderung des Stellenplanes 2013
6. Stolberg-Touristik - Präsentation;  
hier: Rückblick 2012 und Ausblick 2013  
sh. Vorlage zu TOP A) 4., HA 19.03.2013
7. Einführung der Ehrenamtskarte NRW
8. Leistungen für Asylbewerber;  
hier: Zustimmung zur Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel
9. Sanierung der Leichtathletikanlagen und der entsprechenden Ausrüstung des Stadions Glashütter Weiher;  
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung
10. Erlass der neu gefassten Satzung der Kupferstadt Stolberg (Rhld.) vom XX.XX.2013 über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben)
11. Erlass der neu gefassten Satzung der Kupferstadt Stolberg (Rhld.) vom XX.XX.2013 über die Erhebung der Abwassergebühren und des Kostenersatzes für die Grundstücksanschlüsse - Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung -
12. Erweiterung Kita Mausbach, Umbau / Erweiterung U3;  
hier: Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel
13. Ausgleichsansprüche wegen Überschreitens der europarechtlich zulässigen Höchstarbeitszeit im Feuerwehrwesen;  
hier: Mittelbereitstellung bei Auszahlungskonto 7011000 - Dienstbezüge Beamte -
14. Instandsetzung Weg Duffenterstraße;  
hier: Mittelbereitstellung

15. Bebauungsplan Nr. 163 "Süssendell" sowie 97. Änderung des FNP;  
hier: Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 (1) BauGB sowie  
Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB
16. Kinderbildungsgesetz - KiBiz - Anmeldung für das Kita-Jahr 2013/2014;  
hier: Gruppenformen und Betreuungsformen  
Meldung an das Landesjugendamt zum 15.03.2013
17. Kinderbetreuungsplan der Stadt Stolberg - Nutzung von ehemaligen Katholischen  
Kindertagesstätten durch die Stadt Stolberg ;  
hier: Verlängerung der Nutzungsverträge
18. Fortschreibung des Gesamtplanes;  
hier: Finanzierung für die Zeit ab 01.08.2013
19. Bebauungsplan Nr. 68 - Brockenberg - Stolberg-Büsbach;  
hier: Errichtung eines Kinderspielplatzes - Bereitstellung von Haushaltsmitteln
20. Erlass einer Verordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz vom 16.11.2006;  
hier: Offenhalten von Verkaufsstellen an verschiedenen Sonntagen im Jahr 2013
21. LEADER - Regionalmanagement
22. Umbau der Sebastianusstraße (L 236);  
hier: Mittelbereitstellung
23. Antrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion vom 25.02.2013;  
hier: Sportplatzprojekte
24. Softwarebeschaffung zur Fortführung der städtischen Anlagenbuchhaltung;  
hier: Mittelbereitstellung
25. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen

#### B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Abfallentsorgung ab 01.01.2014
2. Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land NRW über den Umbau der  
"Sebastianusstraße (L236)
3. Nachträgliche Zustimmung zur Beauftragung der Fa. Forum
4. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen

---

#### A) Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)

Es wurden keine Fragen an den Bürgermeister herangetragen.

## 2. Umbesetzung in Ausschüssen und wirtschaftlichen Unternehmen:

- a) Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2013  
hier: Umbesetzung im Regionalen Abfallwirtschaftsbeirat im Zweckverband RegioEntsorgung

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert die Ratsmitglieder über die einstimmige Beschlussempfehlung des Hauptausschusses in seiner Sitzung am 19.02.2013, welche er sodann zur Abstimmung stellt:

### **Beschluss:**

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, folgende Umbesetzung im Regionalen Abfallwirtschaftsbeirat im Zweckverband RegioEntsorgung vorzunehmen:**

**Anstelle von Herrn Gerold Fuchs wird nunmehr Herr Harry van Emelen, Am Lindchen 28, 52222 Stolberg als ordentliches Mitglied bestellt.**

**Als dessen Stellvertreter wird an Stelle von RM Peter Jussen nunmehr Herr Carsten Lange, Corneliastraße 69, 52223 Stolberg bestellt.**

- b) Benennung von Vertretern der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen nach § 113 GO NRW;  
hier: Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat, dass der vorausgegangene Hauptausschuss neben dem Leiter Fachbereich 2, Herrn Bernd Kistermann, folgende Benennungen vorgeschlagen habe:

SPD-Fraktion: Ratsmitglied Arndt Kohn  
CDU-Fraktion: Ratsmitglied Paul M. Kirch  
FDP-Fraktion: Ratsmitglied Bernhard Engelhardt

Die Vorschläge stellt er sodann zur Abstimmung:

### **Beschluss:**

**Der Rat beschließt einstimmig die Entsendung folgender Delegierter als Mitglieder des Wasserverbandes Eifel-Rur in die Verbandsversammlung:**

- 1. Herrn Bernd Kistermann, Leiter Fachbereich 2**
- 2. Ratsmitglied Arndt Kohn, SPD**
- 3. Ratsmitglied Paul M. Kirch, CDU**
- 4. Ratsmitglied Bernhard Engelhardt, FDP**

## 3. Betriebswirtschaftliche Auswertungen für das Haushaltsjahr 2012

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert die Ratsmitglieder über die einstimmige Beschlussempfehlung des Hauptausschusses in seiner Sitzung am 19.02.2013, welche er sodann zur Abstimmung stellt:

### **Beschluss:**

**Der Rat nimmt die Vorlage einstimmig zur Kenntnis.**

#### 4. Bericht über die Maßnahmenumsetzung des Haushaltssanierungsplanes 2012

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert die Ratsmitglieder über die mehrheitliche Beschlussempfehlung des Hauptausschusses in seiner Sitzung am 19.02.2013, welche er sodann zur Abstimmung stellt:

##### **Beschluss:**

**Auf mehrheitliche Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat bei sieben Gegenstimmen FDP, LINKE, RM Kunkel (NPD) den von der Verwaltung vorgelegten Bericht über die Maßnahmenumsetzung des Haushaltssanierungsplanes für das Jahr 2012 auf der Grundlage des Gesetzes zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen.**

#### 5. Einrichtung von Beförderungsstellen sowie hiermit verbundene Änderung des Stellenplanes 2013

Ab TOP A) 5. nimmt RM Dr. Wiemann, FDP, an der Sitzung des Rates teil.

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert die Ratsmitglieder über die mehrheitliche Beschlussempfehlung des Hauptausschusses in seiner Sitzung am 19.02.2013. Analog zu seiner Bitte aus dem Hauptausschuss wiederholt der FDP-Fraktionsvorsitzende Engelhardt seinen Wunsch nach Einzelabstimmung, weil seine Fraktion die Beförderungen nach A 13 h.D. sowie A 14 nicht mittrage. Diese Bitte lehnt Herr Bürgermeister Gatzweiler ab.

##### **Beschluss:**

**1) Auf mehrheitliche Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat bei vier Gegenstimmen (FDP) zum Stellenplan 2013 zum Zwecke der Beförderung für nachstehend aufgeführte Besoldungsgruppen folgende Beförderungsstellen einzurichten:**

**I. Verwaltungsbereich:**

- 3 Beförderungsstellen nach Besoldungsgruppe A 8**
- 1 Beförderungsstelle nach Besoldungsgruppe A 9 m.D.**
- 1 Beförderungsstelle nach Besoldungsgruppe A 9 m.D. m. Zulage**
- 2 Beförderungsstellen nach Besoldungsgruppe A 10**
- 2 Beförderungsstellen nach Besoldungsgruppe A 11**
- 1 kostenneutrale Beförderungsstelle nach Besoldungsgr. A 13 h.D.**

**2 Beförderungsstellen nach Besoldungsgruppe A 14**

**II. Feuerwehr:**

- 4 Beförderungsstellen nach Besoldungsgruppe A 8**
- 2 Beförderungsstellen nach Besoldungsgruppe A 9 m.D.**
- 2 kostenneutrale Beförderungsstellen nach Besoldungsgr. A 9 g.D.**

**2) Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung, die unter 1. aufgeführten Beförderungsstellen unter dem Vorbehalt der endgültigen Stelleneinrichtungen durch den Rat schon hausintern auszuschreiben.  
Der Vorgehensweise stimmt der Rat bei 4 Gegenstimmen zu.**

- 3) **Auf mehrheitliche Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat der Kupferstadt bei vier Gegenstimmen (FDP), dass die aus den Stellenanhebungen nach Besoldungsgruppe A 14 zu realisierenden Beförderungen erst zum 01.01.2015 wirksam werden.**
- 4) **Auf mehrheitliche Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat der Kupferstadt bei vier Gegenstimmen (FDP), den vorhandenen Beförderungsstau in den nächsten 3 Jahren abzubauen. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich daraus ergebenden Kostensteigerungen in den Haushaltsplanentwurf 2014 / 2015 einzuarbeiten.**

6. Stolberg-Touristik - Präsentation:  
hier: Rückblick 2012 und Ausblick 2013

Die Präsentation, welche von der Leiterin der Stolberg-Touristik, Frau Breuer, vorgestellt wurde, ist der Niederschrift als Anlage 2) beigelegt. Die von den Ratsvertretern und -vertreterinnen aufgeworfenen Fragen wurden von Frau Breuer umfassend beantwortet.

Im Anschluss daran bedankte sich Herr Bürgermeister Gatzweiler bei den ehrenamtlichen Vertretern, den Mitgliedern des Arbeitskreises Tourismus und bei Frau Breuer, dass diese durch ihr herausragendes Engagement den Tourismus in Stolberg belebt und nach vorne gebracht habe.

**Beschluss:**

**Der Rat der Kupferstadt Stolberg (Rhld.) nimmt die Präsentation der Stolberg-Touristik einmütig zur Kenntnis.**

7. Einführung der Ehrenamtskarte NRW

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses und steigt sodann in die Beschlussfassung ein:

**Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig wie folgt:**

- 1) **Die Ehrenamtskarte NRW in Stolberg wird eingeführt. Die Ehrenamtskarte berechtigt ihre Besitzer, die aufgeführten Vergünstigungen kommunaler Einrichtungen in Anspruch zu nehmen.**
- 2) **Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür notwendigen Änderungen in den städtischen Satzungen vorzunehmen.**

**Nachrichtlich:**

**Die Liste der Vergünstigungen ist der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 19.03.2013 als Anlage 2) beigelegt.**

8. Leistungen für Asylbewerber;

hier: Zustimmung zur Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses.

Die sich daran anschließenden negativen Wortmeldung zur Mittelbereitstellung durch RM Kunkel, NPD, veranlasst Teile der Verwaltungsbank und des Rates vorübergehend den Ratssaal zu verlassen.

Nach der Wortmeldung kommen die Vertreter der Verwaltung und die Ratsmitglieder wieder in den Ratssaal. Herr Bürgermeister Gatzweiler stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung sodann zur Abstimmung:

**Beschluss:**

**Der Rat beschließt bei einer Gegenstimme (NPD), bei Produkt 1.31.03.01 „Leistungen für Asylbewerber“ Aufwandskonto/Auszahlungskonto 5331000/7331000 „Sonstige Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen“ die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 30.000,00 Euro überplanmäßig bereitzustellen, wobei die Deckung in dieser Höhe gewährleistet ist aufgrund der Erträge bei Produkt/Kostenstelle: 1.36.05.21, Bezeichnung: KiGa allgemein, Ertragskonto: 4481000, Bezeichnung: Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom Land, Einzahlungskonto 6481000, Bezeichnung: Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen vom Land.**

9. Sanierung der Leichtathletikanlagen und der entsprechenden Ausrüstung des Stadions Glashütter Weiher;

hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses und steigt sodann in die Beschlussfassung ein:

**Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses stellt der Rat einstimmig außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 45.000,00 € für die Sanierungsarbeiten an den Leichtathletikanlagen und der entsprechenden Ausrüstung des Stadions Glashütter Weiher bereit.**

**Haushaltstechnische Angaben:**

**PSP: 5.660112.510.730 - Sportanlagen Stadion Glashütter Weiher**

**Deckung: PSP 5.660008.500.310 - Prämienstraße**

10. Erlass der neu gefassten Satzung der Kupferstadt Stolberg (Rhld.) vom XX.XX.2013 über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben)

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Empfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses und steigt sodann in die Beschlussfassung ein:

**Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig die neu gefasste Satzung der Kupferstadt Stolberg (Rhld.) vom XX.XX.2013 über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben).**

**Nachrichtlich:**

**Die Satzung ist der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 19.03.2013 als Anlage 3) beigelegt.**

11. Erlass der neu gefassten Satzung der Kupferstadt Stolberg (Rhld.) vom XX.XX.2013 über die Erhebung der Abwassergebühren und des Kostenersatzes für die Grundstücksanschlüsse - Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung -

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses und steigt sodann in die Beschlussfassung ein:

**Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses nimmt der Rat einstimmig die der Verwaltungsvorlage beigelegte synoptische Gegenüberstellung der vorgeschlagenen neuen Fassung der Satzung und der bisherigen Fassung der Satzung zur Kenntnis.**

**Der Rat beschließt einstimmig, die neu gefasste Satzung der Kupferstadt Stolberg (Rhld.) vom XX.XX.XXXX über die Erhebung der Abwassergebühren und des Kostenersatzes für die Grundstücksanschlüsse - Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung -.**

**Nachrichtlich:**

**Die Satzung ist der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 19.03.2013 als Anlage 4) beigelegt.**

12. Erweiterung Kita Mausbach, Umbau / Erweiterung U3;  
hier: Bereitstellung der notwendigen Finanzmittel

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses. Er lobt in diesem Zusammenhang ausdrücklich die gute Arbeit des Fachbereichsleiters, Herrn Seyffahrt. Durch dessen Engagement stehe die Kupferstadt in Bezug auf die vom Landesgesetzgeber geforderte Sicherstellung der U3 Betreuung hervorragend da.

**Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses stellt der Rat einstimmig die notwendigen Finanzmittel in Höhe von 277.000.- € für die Erweiterung der Kita Mausbach, Rektor-Soldierer-Weg 1a, im Rahmen des Ausbaues der U3-Plätze bereit.**

**Haushalterische Angaben:**

**PSP: 5.650067.500.300 - U3-Erweiterung Kita Mausbach- Baukosten, Auszahlungskonto:7851000 - AZ f. Hochbaumaßnahmen, Betrag: 277.000,- Euro**

Der Kämmerer hat am 13.02.2013 unter VÄL-Nr.: 0030 wie folgt entschieden:  
Zu der Mittelbereitstellung bei o.g. Auszahlungskonto ist die Zustimmung des Rates (die durch eine dringliche Eilentscheidung des Bürgermeisters und eines Ratsmitgliedes ersetzt werden kann) herbeizuführen.

**Deckung:**

**PSP: 5.650067.410 - LZ U3-Erweiterung Kita Mausbach, Konto: 6811000 - Investitionszuwendungen vom Land , Betrag: 277.000,- Euro**

13. Ausgleichsansprüche wegen Überschreitens der europarechtlich zulässigen Höchstarbeitszeit im Feuerwehrwesen;

hier: Mittelbereitstellung bei Auszahlungskonto 7011000 - Dienstbezüge Beamte

-

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses und steigt sodann in die Beschlussfassung ein:

**Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig die Bereitstellung zusätzlicher Zahlungsmittel für das Haushaltsjahr 2013 im Auszahlungskonto 7011000 - Dienstbezüge Beamte -, Produkt / Kostenstelle 1.12.07.01, PSP - Element 1.12.06.01 in Höhe von 700.000,00 Euro. Die Deckung erfolgt durch eine gleich hohe Minderauszahlung im DK 72 "Sach- und Dienstleistungen" sowie im DK 73 "Transferleistungen".**

14. Instandsetzung Weg Duffenterstraße;

hier: Mittelbereitstellung

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses und steigt sodann in die Beschlussfassung ein:

**Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig die Bereitstellung von Finanzmitteln in Höhe von 25.000,00 € für die Durchführung von Instandsetzungsmaßnahmen des städt. Grundstückes Gemarkung Stolberg, Flur 25 Nr. 1026. Die Deckung erfolgt über 5.230002.400 - Grundstücksveräußerungen -.**

15. Bebauungsplan Nr. 163 "Süssendell" sowie 97. Änderung des FNP;

hier: Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 (1) BauGB sowie  
Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des Fachausschusses sowie des vorausgegangenen Hauptausschusses und steigt sodann in die Beschlussfassung ein:

**Beschluss:**

**Auf jeweils einstimmige Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung,**

**Verkehr und Umwelt und des Hauptausschusses beschließt der Rat einstimmig**

- 1) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 163 „Süssendell“ für das im Übersichtsplan 2 gekennzeichnete Gebiet,**
- 2) die Aufstellung der 97. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Süssendell“ für das im Übersichtsplan 1 gekennzeichnete Gebiet,**
- 3) die vorliegenden Entwürfe zur Kenntnis zu nehmen und die Verwaltung mit der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 (1) und § 4 (1) BauGB zu beauftragen.**

16. Kinderbildungsgesetz - KiBiz - Anmeldung für das Kita-Jahr 2013/2014;  
hier: Gruppenformen und Betreuungsformen  
Meldung an das Landesjugendamt zum 15.03.2013

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des Fachausschusses sowie des vorausgegangenen Hauptausschusses und steigt sodann in die Beschlussfassung ein:

**Der Rat nimmt die nachfolgenden Punkte wegen der grundsätzlichen Bedeutung des kommunalen Kinderbetreuungsplanes einstimmig wie folgt zur Kenntnis:**

- 1) Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Sachdarstellung der Verwaltung zum Anmeldeverfahren für das Kita-Jahr 2013/2014 und den daraus ermittelten Bedarf an Gruppenformen und Betreuungszeiten unter Berücksichtigung der am 14.03.2013 vorgelegten aktualisierenden Ergänzung zur Kenntnis.**
- 2) Der Jugendhilfeausschuss beauftragt einstimmig die Verwaltung, dem Landesjugendamt auf der Grundlage der Anmeldungen der Eltern und der kommunalen Jugendhilfeplanung die Gruppenformen und Betreuungszeiten in den Stolberger Kindertagesstätten zum 15.03.2013 für das Kindergartenjahr 2013/2014 zu melden.**

17. Kinderbetreuungsplan der Stadt Stolberg - Nutzung von ehemaligen Katholischen Kindertagesstätten durch die Stadt Stolberg ;  
hier: Verlängerung der Nutzungsverträge

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des Fachausschusses sowie des vorausgegangenen Hauptausschusses und steigt sodann in die Beschlussfassung ein:

**Beschluss:**

- 1) Auf jeweils einstimmige Empfehlung des Jugendhilfeausschusses und des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig, die drei ehemaligen kirchlichen Kindertageseinrichtungen Sankt Lucia Steinweg, Herz-Jesu Foxiusstraße und Sankt Josef Höhenstraße nach Möglichkeit für weitere 10 Jahre im Rahmen eines Nutzungsvertrages weiter zu betreiben, um den gesetzlichen Rechtsanspruch Förderung in Tageseinrichtung und Kindertagespflege gem. § 24 SGB VIII zu gewährleisten.**

- 2) **Der Rat beauftragt die Verwaltung einstimmig, mit der Pfarre Sankt Lucia, die Eigentümerin der Immobilien ist, frühzeitig Vertragsverhandlungen mit dem Ziel ab dem 01.08.2016 für weitere 10 Jahre die Einrichtung als Kindertagesstätte kostenfrei zu nutzen, aufzunehmen.**

18. Fortschreibung des Gesamtplanes;  
hier: Finanzierung für die Zeit ab 01.08.2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich die 2. stv. Bürgermeisterin, Frau Wahlen, befangen. An der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP nimmt sie nicht teil.

Auf Rückfrage des FDP-Fraktionsvorsitzenden Engelhardt erläutert Herr Bürgermeister Gatzweiler, dass es sich um eine Pflichtaufgabe der Kupferstadt handle, die der Höhe nach nicht definiert sei. Insofern könne die Kupferstadt den Rahmen selbst festlegen.

**Beschluss:**

- 1) **Auf jeweils einstimmige Empfehlung des Jugendhilfeausschusses und des Hauptausschusses stimmt der Rat ebenfalls einstimmig der Fortschreibung des Gesamtplanes „Hilfen zur Erziehung gem. § 27 SGB VIII“ auf der Grundlage der im Sachverhalt erfolgten Sachdarstellung der Fortschreibung der Schularbeitshilfe mit pädagogischer Betreuung vom 01.08.2013 bis 31.07.2016 zu.**
- 2) **Der Rat beauftragt die Verwaltung einstimmig, den Gesamtplan der Hilfe zur Erziehung nach Ablauf des o.a. Vertragszeitraumes unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung in der Jugendhilfe fortzuschreiben und dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.**

Im Anschluss an die Abstimmung nimmt die 2. stv. Bürgermeisterin, Frau Wahlen, wieder am Sitzungsverlauf des Rates teil.

19. Bebauungsplan Nr. 68 - Brockenberg - Stolberg-Büsbach;  
hier: Errichtung eines Kinderspielplatzes - Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des Fachausschusses sowie des vorausgegangenen Hauptausschusses und steigt sodann in die Beschlussfassung ein:

**Beschluss:**

- 1) **Auf jeweils einstimmige Empfehlung des Jugendhilfeausschusses und des Hauptausschusses nimmt der Rat ebenfalls einstimmig die Ausführungen der Verwaltung zum Neubau eines Kinderspielplatzes im Stadtteil Büsbach zustimmend zur Kenntnis. Der Rat stellt Finanzmittel in Höhe von 50.000 € zur Umsetzung der Maßnahme (Bebauungsplan Nr 68 - Brockenberg - Stolberg Büsbach) zur Verfügung.**
- 2) **Der Rat stellt die außerplanmäßigen Mittel wie folgt bereit:  
Haushalterische Angaben:  
PSP: 5.000069.510.810 - Spielplatz Büsbach  
Auszahlungskonto: 7853000 -AZ für sonstige Baumaßnahmen  
Betrag: 50.000 €**

Der Kämmerer hat am 13.02.2013 unter VÄL-Nr.: 0045 wie folgt entschieden:  
Zu der Mittelbereitstellung bei o.g. Auszahlungskonto ist die Zustimmung des Rates (die durch eine dringliche Entscheidung des Bürgermeisters und eines Ratsmitgliedes ersetzt werden kann) herbeizuführen.

**Deckung:**

**PSP: 5.000020.510.810 -Sanierung Kinderspielplätze**

**Konto: 7853000 -AZ f. sonstige Baumaßnahmen**

**Betrag: 42.000 €**

**PSP: 5.660008.500.310 - Prämienstraße**

**Konto: 7852000 -AZ f. Tiefbaumaßnahmen**

**Betrag: 8.000 €**

20. Erlass einer Verordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz vom 16.11.2006;  
hier: Offenhalten von Verkaufsstellen an verschiedenen Sonntagen im Jahr 2013

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses und steigt sodann in die Abstimmung ein:

**Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig die Annahme des Entwurfes der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen jeweils in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr wie folgt:**

- Veranstaltung „Stolberg goes Afrika“ am Sonntag, dem 09.06.2013,
- Stolberger Stadtparty am Sonntag, dem 08.09.2013,
- Sommerfest der Werbegemeinschaft Breinig e.V. am Sonntag, dem 15.09.13,
- Kupferstädter Weihnachtstage am Sonntag, dem 01.12.2013.

21. LEADER - Regionalmanagement

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses und steigt sodann in die Abstimmung ein:

**Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beteiligt sich der Rat einstimmig in den Jahren 2014 und 2015 an der Fortsetzung des Regionalmanagements der LEADER-Region Eifel.**

22. Umbau der Sebastianusstraße (L 236):

hier: Mittelbereitstellung

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses und steigt sodann in die Beschlussfassung ein:

### **Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig wie folgt:**

- 1) Apl. Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 € bei 5.660106 „Geh-/Radweg Sebastianusstraße“, Auszahlungskonto 7852000 „Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen“, bereitzustellen. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe bei der Maßnahme 5.660008 „Prämienstraße“.**
- 2) Einer apl. Verpflichtungsermächtigung 2013 zu Lasten des Haushaltsjahres 2014 in Höhe von 120.000€ bei 5.660106 „Geh-/Radweg Sebastianusstraße“ zuzustimmen. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch die Nichtinanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung 2013 bei 5.660022 „Verrohrung Mausbach“.**

### **23. Antrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion vom 25.02.2013:** **hier: Sportplatzprojekte**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich die Ratsmitglieder Hans-Josef Siebertz, CDU, und MdL Axel Wirtz, CDU, befangen. An der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP nehmen sie nicht teil.

Der FDP-Fraktionsvorsitzende Engelhardt bezeichnet den Antrag der Koalition im Tenor als gar nicht so schlecht, da hierdurch Areale, die bereits seit Jahren als Bauland angestrebt würden, eine diesbezügliche Realisierung erfahren könnten. Bezogen auf die Anlegung von Kunstrasenplätze habe er an einem Vortrag in Herzogenrath teilgenommen, in dem diese einer äußerst kritischen Betrachtungsweise hinsichtlich Haltbarkeit (max. 20 Jahre bei optimaler Pflege) Entsorgung (Sondermüll der zusätzliche Entsorgungskosten verursache) unterzogen wurden. Bei der zukünftigen Sportplatzgestaltung bitte er die Verwaltung, diesen Einwand einzubeziehen.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Grüttemeier zeigt sich über die Argumentation der FDP sehr erstaunt. Er habe argumentativ in punkto Infragestellung der Sportplatzprojekte mit vielem gerechnet; aber damit nicht.

### **Beschluss:**

**Der Rat beschließt einstimmig wie folgt:**

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, die Sportplatzprojekte des FC Stolberg / SC Münsterbusch (Stadion Glashütter Weiher) und der SG Stolberg (Sportplatz Gressenich) weiter zu führen und die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, um einen jeweiligen Projektstart in den Jahren 2013/2014 zu ermöglichen.**
- 2) a) Die Stadt Stolberg wird dem FC Stolberg / SC Münsterbusch nach deren Fusion einen Baukostenzuschuss von 500.000,00 € zur Umwandlung des derzeitigen Aschenplatzes im städtischen Stadion Glashütter Weiher in einen Kunstrasenplatz sowie zur Schaffung eines Kunstrasen-Kleinspielfeldes gewähren. Beide Plätze werden auch für den Schulsport zur Verfügung gestellt. Die Zuschussgewährung setzt einen Eigenanteil des fusionierten Vereins in Höhe von 135.000,00 € voraus.**

- 2) b) Die Stadt Stolberg wird der SG Stolberg einen Baukostenzuschuss von 250.000,00 € zur Umwandlung des derzeitigen städtischen Aschenplatzes in Gressenich in einen Kunstrasenplatz gewähren. Die Zuschussgewährung setzt einen Eigenanteil des Vereins in Höhe von 100.000,00 € voraus.
- 3) Der FC Stolberg beendet unverzüglich die Nutzung der derzeitigen Sportstätte "Rotsch" und nach Fertigstellung der Maßnahme die Nutzung der Sportstätte Krakau II (insgesamt zwei Tennisplätze, ein Tennisplatz und zwei Sportheime).
- 4) Die Zahlung der vorbenannten Baukostenzuschüsse setzt voraus, dass die Summe vollständig aus dem Verkauf der Grundstücke im Bereich der bisherigen Sportstätte "Rotsch", der Sportstätte "Krakau II" sowie aus dem Sportplatzprojekt Breinig, unter Berücksichtigung des Baukostenzuschusses für den SV Breinig, refinanziert wird, wobei aus den Grundstücksverkäufen "Rotsch" insbesondere der vorbenannte Baukostenzuschuss für das Projekt FC Stolberg / SC Münsterbusch zu finanzieren ist.
- 5) Die Verwaltung wird beauftragt, nach erfolgten Bodenuntersuchungen die Grundstücke an der Straße "Rotsch" (bislang Bestandteil der Sportanlage "Rotsch") zur Straßenrandbebauung zeitnah zum Verkauf auszuschreiben.
- 6) Die Baukostenzuschüsse werden auf Anforderungen des jeweiligen Vereins und nach Vorlage von entsprechenden Kostennachweisen sowie Prüfung durch die Verwaltung ausgezahlt. Die jeweiligen Auszahlungen setzen voraus, dass diese durch Zahlungseingänge aus dem Verkauf der vorgenannten Grundstücke vollständig gedeckt sind.
- 7) Der FC Stolberg / SC Münsterbusch und die SG Stolberg sind jeweils Bauherren der zu errichtenden Sportanlagen. Sie übernehmen alle Bauherrenaufgaben (Planung, Ausschreibung, Vergaben, Bauüberwachung, Projektsteuerung usw.). Seitens der Vereine ist gegenüber der Stadt jeweils eine Projektbeauftragter namentlich zu benennen. Die Benennung des jeweiligen Projektbeauftragten unterliegt dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Stadt Stolberg. Selbiges gilt für eventuelle personelle Veränderungen im Hinblick auf den jeweiligen Projektbeauftragten während der Projektlaufzeit. Für die Koordination alle der Verwaltung obliegenden Aufgaben benennt diese gegenüber den jeweiligen Vereinen namentlich eines Ansprechpartner im Hause.

Im Anschluss an die Beschlussfassung nehmen die Herren Siebertz und Wirtz wieder am weiteren Sitzungsverlauf des Rates teil.

24. Softwarebeschaffung zur Fortführung der städtischen Anlagenbuchhaltung:  
hier: Mittelbereitstellung

**Beschluss:**

**Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig die Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 7.500,00 € für die Softwarebeschaffung zur Fortschreibung der städtischen Anlagenbuchhaltung.**

**Haushaltstechnische Angaben:**

**PSP. 5.660031.510.310 "Straßenkataster", Sachkonto 783100 "AZ f.d. Erwerb v. VG oberhalb v. 410,00 €"**

**Deckung:**

**Minderauszahlung in Höhe von 7.500,00 € bei Maßnahme 5.66008 "Prämienstraße"**

25. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates: Mitteilungen

25.1 Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über eine Frühlingsaktion, an der der Vorsitzende des ASVU, Herr Hansen, als ein Initiator, die Politik in Form eines CDU-Antrages als zweiter Initiator, Bürger und die Verwaltung am Samstag, dem 27.04.2013 gemeinsam Pflegearbeiten zur Aufwertung des Kaiserplatzes und des Rathausumfeldes durchführen werden. Hierzu lade er alle Ratsvertreter herzlich ein. Im Vorfeld werde das Technische Betriebsamt vorbereitend tätig. In Zukunft sei geplant, dass sowohl der Kaiserplatz als auch das Rathausumfeld grundsätzlich freitags durch das TBA gepflegt würden.

25.2 Es wurden keine Anfragen aus aktuellem Anlass gestellt.

B) Nichtöffentliche Sitzung:

.....

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht wurden, schloss Herr Bürgermeister Gatzweiler die Ratssitzung um 18.37 Uhr.

Ferdi Gatzweiler  
Bürgermeister

Edith Janus-Braun  
Schriftführerin

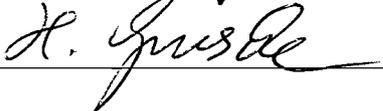
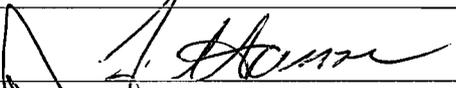
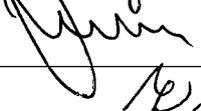
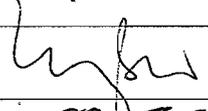
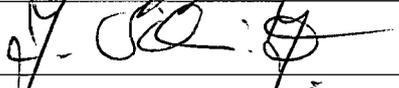
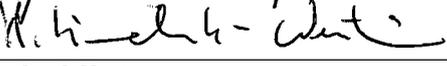
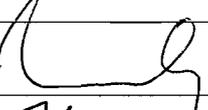
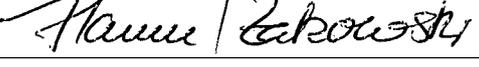
Der Niederschrift sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1) Anwesenheitsliste
- Anlage 2) Präsentation zu TOP A) 6.

zur Niederschrift über die Sitzung des Rates der Kupferstadt Stolberg (Rhld.)

Sitzungskennziffer XVI / 29  
 Tag der Sitzung: Dienstag, 19.03.2013  
 Ort der Sitzung: Rathaus, Ratssaal

Dauer der Sitzung von 18.00 Uhr bis 18.37 UhrUnterbrechung der Sitzung von — bis —

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
<b>SPD</b>		
1	Engels, Rolf	
2	Grosche, Helmut	
3	Haas, Patrick	
4	Hansen, Josef	
5	Jussen, Peter	
6	Kaußen, Paul-Heinz	
7	Kleinlein, Hans	
8	Kohn, Arndt	
9	<del>Müller, Andrea</del>	Entschuldigt.
10	Nießen, Hildegard	
11	Offermann, Edmund	
12	Pompejus, Rolf	
13	Schmitz, Jürgen Michael	
14	Simmelink-Weinstein, Hartmut	
15	<del>Steg, Hildegard</del>	Entschuldigt.
16	Wolf, Dieter	
17	Zakowski, Hanne	

CDU		
18	Berghausen, Klaus	Berghausen
19	Braun, Heinz-Gerd	Braun H-G
20	Creyels, Bernhard	B. Creyels
21	Emonds, Jochen	J. Emonds
22	Grendel, Bernhard	B. Grendel
23	Grüttemeier, Dr. Tim	Grüttemeier
24	Hahn, Ludwig	L. Hahn
25	Kirch, Paul Matthias	P. Kirch
26	Konrads, Adolf	A. Konrads
27	Matheis, Kunibert	K. Matheis
28	Pietz, Siegfried	S. Pietz
29	Siebertz, Hans-Josef	H.-J. Siebertz
30	Thiermann, Fritz	F. Thiermann
31	Wahlen, Karina	K. Wahlen
32	Wirtz, Axel	A. Wirtz
33	Wosch, Sebastian	S. Wosch
FDP		
34	Conrads, Axel	A. Conrads
35	Engelhardt, Bernhard	B. Engelhardt
36	van-der-Brück, Dr. Ralf	R. van-der-Brück
37	Wiemann, Dr. Stefan	S. Wiemann
Grüne		
38	<del>Ingermann, Dr. Fr. Josef</del>	<b>Entschuldigt.</b>
39	Krings, Katharina	Kath. Krings
40	Küpper, Uschi	U. Küpper

<b>Linke</b>		
41	Jilk, Anita	<i>A. Jilk</i>
42	Prußeit, Mathias	<i>M. Pr. I. A.</i>
<b>Fraktionslos</b>		
43	Emonds, Hans	<i>H. Emonds</i>
44	Kunkel, Willibert	<i>W. Kunkel</i>
<b>Bürgermeister</b>		
45	Gatzweiler, Ferdi	<i>F. Gatzweiler</i>

Es fehlen entschuldigt oder unentschuldigt:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1	Ratsherr Dr. Fr.-J. Ingermann	4	
2	Ratsfrau Müller	5	
3	Ratsfrau Steg	6	

Sonstige Teilnehmer:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1		3	
2		4	

Teilnehmer der Verwaltung:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1	<i>F33</i>	10	
2	<i>I.1</i>	11	<i>I 114</i>
3	<i>F32</i>	12	<i>2/3 - 326 4/10</i>
4	<i>II/20/21</i>	13	
5	<i>F31</i>	14	
6	<i>4/30/32</i>	15	
7		16	
8		17	
9		18	



# Stolberg

Kupferstadt im  
Aachener Land



**Beginn Dezember 2007**



**Seit Oktober 2009**

## **Öffnungszeiten Tourist-Information**

**Dienstag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr**

**Samstag, Sonntag und Feiertag 11:00 - 15:00 Uhr**

**= 36 Wochenstunden**

### **Zusätzliche Öffnungszeiten bei Sonderveranstaltungen**

**-Stolberg goes ...**

**-Stadtparty / Kupfermeistertreffen**

**-Kupferstädter Weihnachtstage**

### **Unterstützung bei Events und Messen, wie z.B.**

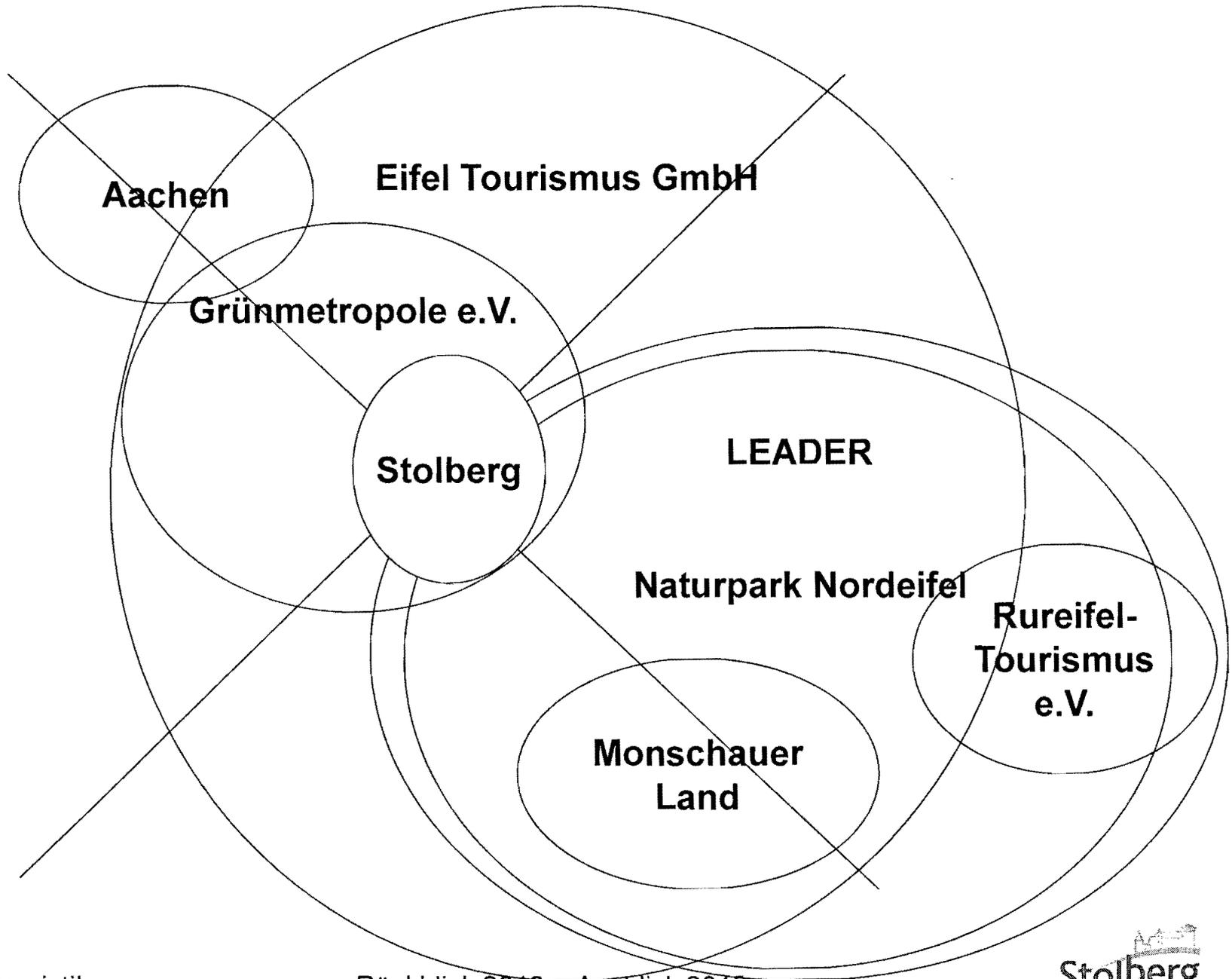
**-Kulturfestival der StädteRegion AC**

**-Messeauftritte**

### **Personalstamm:**

**2 Vollzeitkräfte**

**4 geringfügig Beschäftigte**



# **Tätigkeiten der Stolberg-Touristik**

**Beratung der Besucher und Touristen**

**Organisation von Stadtführungen**

**Planung des Stolberg Besuches**

**Verkauf von Souvenirs und Tickets**

**darüber hinaus**

**Entwicklung von Produkten**

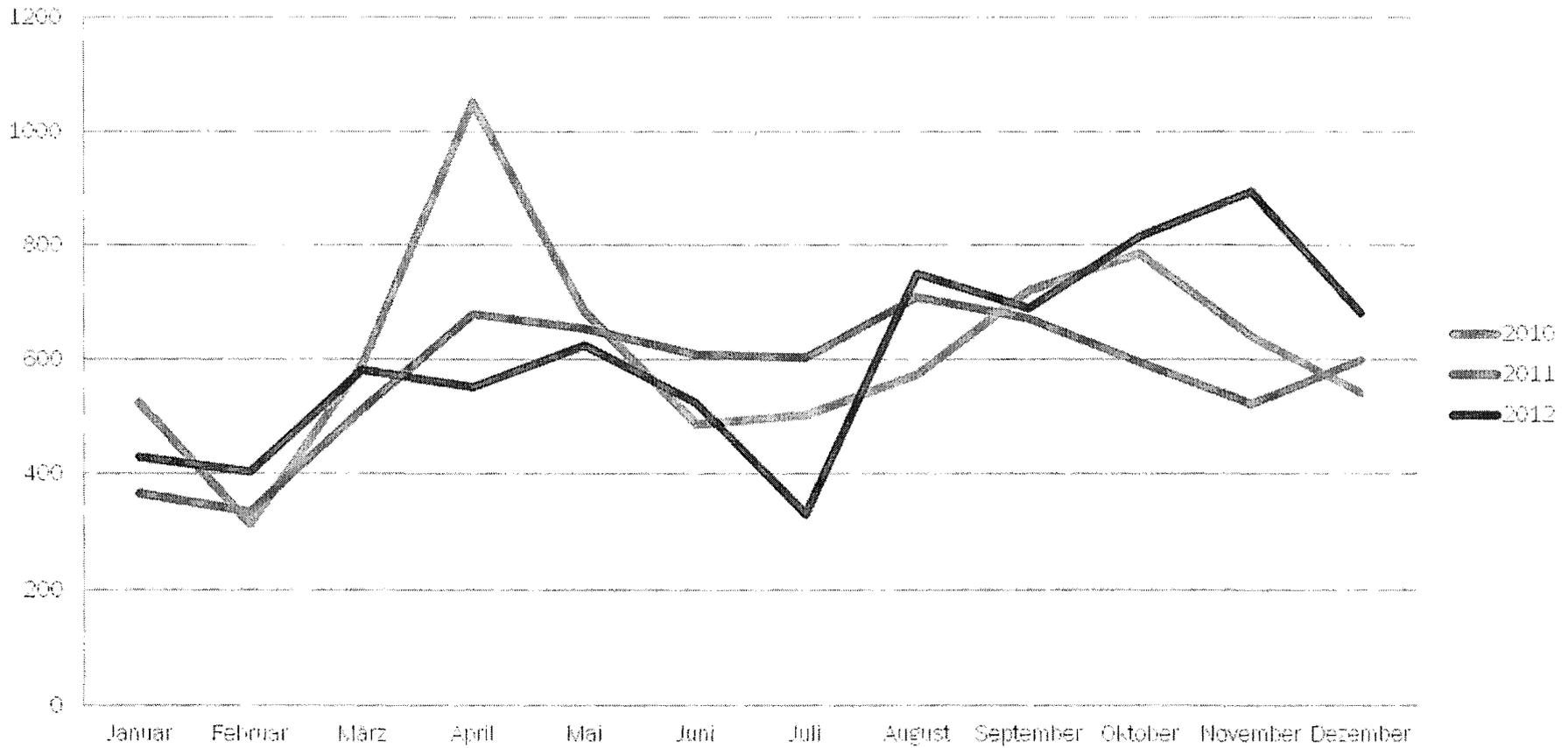
**Gestaltung und Herausgabe von Medien**

**Mitarbeit in Netzwerken**

**Medien- und Pressearbeit**

# Besucher

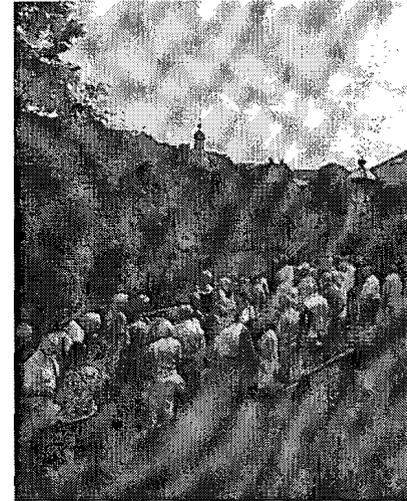
## Entwicklung der Besucherzahlen



## Stadtführungen

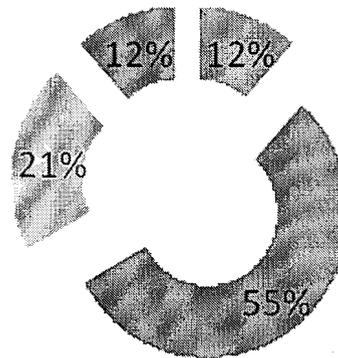
Gebuchte: 138 mit über 2.500 Besuchern

Öffentliche: 47 mit über 700 Besuchern

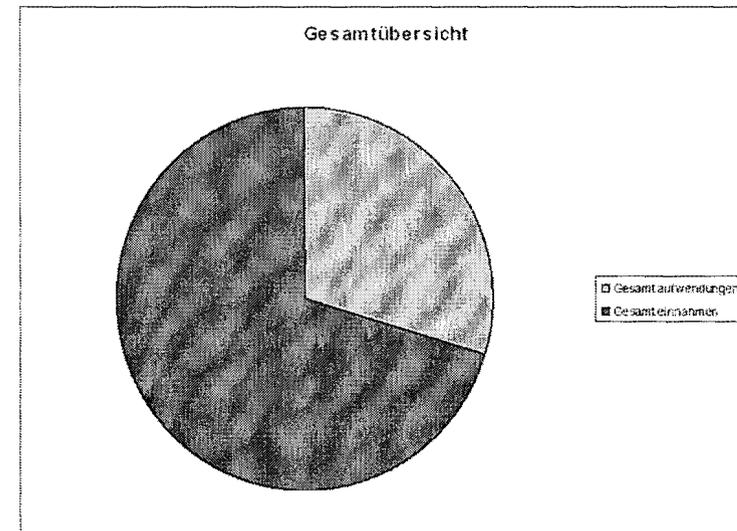
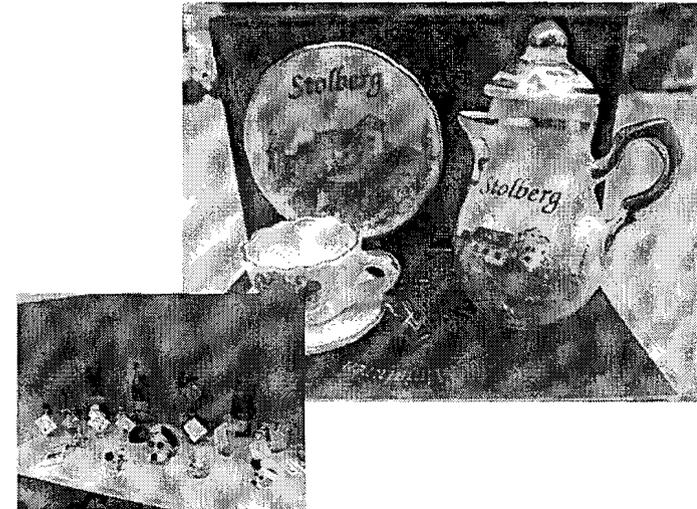
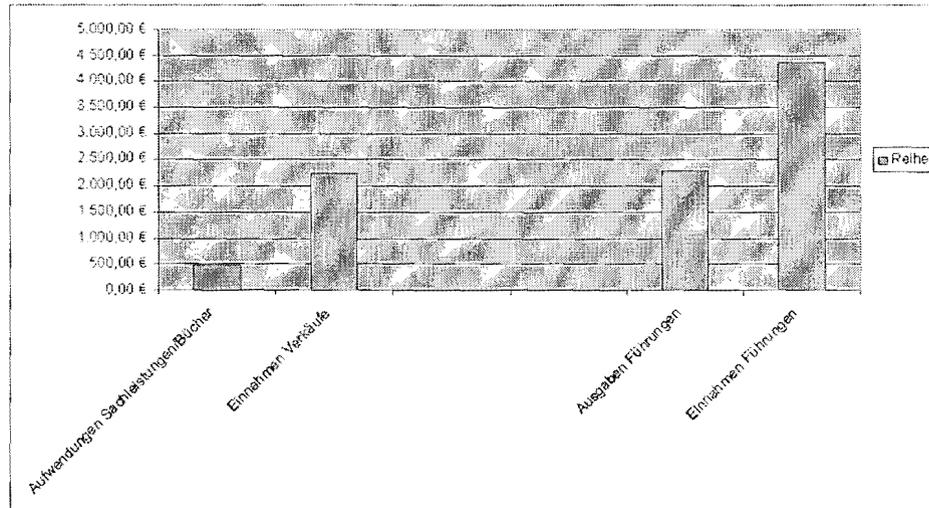


### Herkunft der Besucher von gebuchten Stadtführungen

■ Aachen   ■ Stolberg   ■ nähere Umgebung < 80 km   ■ weitere > 80 km



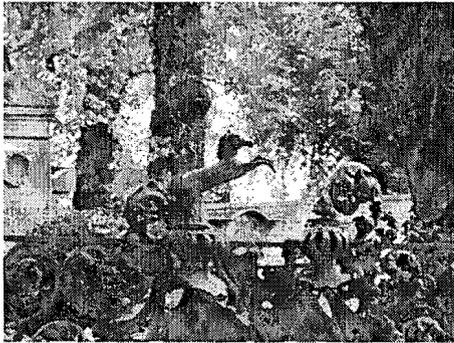
# Gegenüberstellung Aufwand / Ertrag Verkäufe und Stadtführungen



## Pressestimmen



Kupferstadt Stolberg: Das glänzende Kleinod



### RHEINISCHE POST

Die Kupferhöfe in der Altstadt – Der Friedhof der Kupfermeister



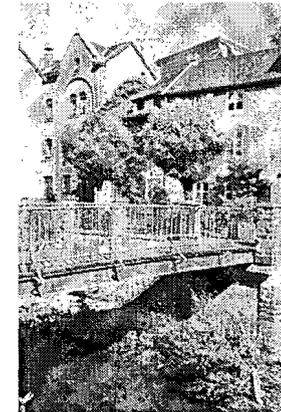
Reisetipp Spezial vom 09.11.2012

Die Kupferstadt Stolberg



### Aachener Zeitung

Eifel Tourismus Aufsichtsrat in Stolberg



## **Ausblick 2013**

**Ausweitung Angebot Stadtführungen**

**Herausgabe eines Stolberg-Bildbandes**

**Relaunch der Stolberg-Touristik-Homepage**

**Herausgabe neuer Flyer**

**Präsentation der Stadt auf Messen und Märkten**

**Kooperation mit touristischen Partner – Entwicklung Produkt**

**Busunternehmen**



**Stolberg**  
Kupferstadt im  
Aachener Land

Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit!